



**Herzlich willkommen
zum Info-Abend
über das Projekt
«Zukunft Feuerwehr Frenke»**

Begrüssung & Moderation

Martin Zürcher,
Gemeindepräsident von Niederdorf

Ablauf des Abends

- Begrüssung
- Kurzausschnitt bisherige Entwicklungen
- Kurzausschnitt der Projektarbeiten
- Vorstellung Projekt «Zukunft Feuerwehr Frenke»:
neues Magazin
- Ausblick / weiteres Vorgehen
- Fragerunde

Kurzabriss bisherige Entwicklungen

Andrea Heger,
Gemeindepräsidentin von Hölstein

- 2003 schlossen sich die Ortsfeuerwehren von Bannwil, Lampenberg, Niederdorf & Hölstein zum Verbund «Feuerwehr Frenke» zusammen
- Hauptziel: Absicherung der Funktionsfähigkeit zur Schutzziel-Umsetzung
- Im «Vertrag über die Feuerwehr Frenke» sind die wichtigsten Regeln über Organisation, Abläufe, Finanzierung usw. festgehalten
- übergeordnete Vorgaben rund um Schutzziele & Betrieb von Feuerwehren gibt Kanton vor
- Basellandschaftliche Gebäudeversicherung (BGV) ist via Feuerwehrinspektorat für Vollzug, Einwohnergemeinden für Betrieb zuständig

- gesellschaftliche, gesetzliche, technische & demographische Veränderungen fordern stetig Anpassungen seitens Feuerwehren
- Stichworte ua: Zustand, Platzverhältnisse & Lagen von Magazinen, Tagesabwesenheiten, neue kantonale Konzepte
- gemeinsam mit Feuerwehrverbund WOLF initiiertes Projekt «Zukunft Tal-Feuerwehr» kam 2022 zum Stillstand
- in der Folge starteten Frenke-Gemeinden 2024 das Projekt «Zukunft Feuerwehr Frenke»
- Ziele nach wie vor: Funktionsfähigkeit zur Schutzziel-Umsetzung sichern & proaktiv Organisationsform mitgestalten

Kurzabriss Projektarbeiten

Ist-Situation, getätigte Abklärungen & angestrebte Zukunft

**Charlotte Gaugler,
Gemeindepräsidentin von Lampenberg**

Auftrag

Auftrag

Vorgehen

Anforderungsprofil Magazin

Variante 1.1

Variante 1.2

Variante 1.3

Kostenvergleich

Empfehlung



Sicherstellung des gesetzlich geforderten Grundeinsatzes im Einsatzgebiet; Organisatorische & finanzielle Auswirkungen müssen aufgezeigt werden; Klärung der Standortfrage / ev. Satellitenstandorte; Prüfung Anschluss an Regional- & Stützpunktfeuerwehr Liestal; Schlussbericht und Umsetzungsplan muss vorgelegt werden

Variante 1.1



Auftrag
Anforderungsprofil Magazin
Variante 1.1
Variante 1.2
Variante 1.3
Kostenvergleich
Empfehlung
Anhänge
Diverses

Variante 1.1: Niederdorf, Parzelle 912 Bachmatten

Standort für die Feuerwehr wird durch Investor gemäss Anforderungsprofil auf einer Einstellhalle errichtet; das Feuerwehrmagazin wird an Verbundgemeinden vermietet, demnach ausser den Einrichtungen keine Investitionskosten; Räumlichkeiten nach Absprache mit der BGV definiert; die zu mietende Gesamtfläche beträgt 1394 m²; ist aufgeteilt in Fahrzeughalle, Vorplatz und Parkplätze, Garderoben und Sanitäreinrichtungen und Logistikräume;
jährlicher Mietzins ca. **CHF 200'000 inkl. Nebenkosten.**

Variante 1.1

Auftrag
Anforderungsprofil Magazin
Variante 1.1
Variante 1.2
Variante 1.3
Kostenvergleich
Empfehlung
Anhänge
Diverses



- + Keine Investitionen durch Verbund-Gemeinden
- + Es wird kein zusätzliches Gewerbeland verbaut
- + Gebäudeneubau entspricht Anforderungen des FWI (siehe Stellungnahme)
- + einfache Prozessabwicklung
- + zukünftige Integration einer weiteren Feuerwehr ist möglich
- + Mietvertrag kann entsprechend gekündigt werden
- + Standort ist ausserhalb Wohnzone und zukunftsgerichtet
- + Möglichkeit für Gemeinschaftsnutzungen wie z.B. Waschplatz, Sitzungsräume
- + auch allfällige Regionalisierung der Feuerwehren setzt Wache im WB - Tal voraus
- + bestehender Feuerwehrvertrag könnte weiterhin verwendet werden
- + politische Hoheit verbleibt bei Verbund-Gemeinden
- Mietkosten
- Verbund-Gemeinden sind nicht Eigentümer

Variante 1.2

Auftrag
Anforderungsprofil magazin
Variante 1.1
Variante 1.2
Variante 1.3
Kostenvergleich
Empfehlung
Anhänge
Diverses



Variante 1.2:

Niederdorf, Lampenbergstrasse 10 mit Umgebung, Wohnheim.

Magazin-Errichtung durch Gemeinde Niederdorf; Vermietung an Verbund-Gemeinden; dazu muss das benötigte Land und die Liegenschaft erworben werden; bestehendes Gebäude muss mittels entsprechenden baulichen Massnahmen umgenutzt werden; Fahrzeughalle muss neu errichtet werden

Variante 1.2

Auftrag
Anforderungsprofil Magazin
Variante 1.1
Variante 1.2
Variante 1.3
Kostenvergleich
Empfehlung
Anhänge
Diverses



Kostenschätzung:

Areal 640 m2 à CHF 400	-> CHF 256'000
Fahrzeughalle gem. Anforderungsprofil	-> CHF 1'300'000
Kosten Liegenschaft unbekannt, Schätzung	-> CHF 600'000
bauliche Anpassung und Renovation	-> CHF 200'000
Total ungesicherter Aufwand	-> CHF 2'506'000 bis CHF 3'000'000
Vorplatz und Parkplätze sind in dieser Schätzung nicht berücksichtigt.	
geschätzte Mietkosten inkl. Vor- & Parkplätze und Nebenkosten jährlich ca. CHF 200'000	

Variante 1.2

Auftrag

Anforderungsprofil Magazin

Variante 1.1

Variante 1.2

Variante 1.3

Kostenvergleich

Empfehlung

Anhänge

Diverses



Fazit:

- Areal müsste von Einwohnergemeinde Niederdorf erworben werden
- bestehendes Gebäude, 4-geschossiges Wohnheim, müsste baulich angepasst und renoviert werden
- Fahrzeughalle ist eine Neuerstellung
- Vorgabe von 12 m Freiraum vor Fahrzeughalle schränkt heutigen Werkhof ein
- Standort liegt zentral, jedoch im Siedlungsgebiet mit Platzeinschränkungen.
- Zeithorizont ist ungewiss

Variante 1.3

Auftrag

Anforderungsprofil Magazin

Variante 1.1

Variante 1.2

Variante 1.3

Kostenvergleich

Empfehlung

Anhänge

Diverses



Variante 1.3

Erwerb von Gewerbeland und Errichtung eines Magazinneubaus im Raum Bachmatten wurde geprüft, aufgrund der hohen Investitionen, welche nicht verhältnismässig sind, wurde die Variante zurückgestellt.

Zusammenschluss mit SRFWL

- Neues Feuerwehrmagazin muss auch in dieser Variante realisiert werden.
- Die autonom geführte Aussenwache im Waldenburgertal stellt den Grundauftrag der Feuerwehr sicher und kann bei Bedarf durch die Hauptwache supportet werden.
- Der Einfluss der Gemeinden auf Feuerwehr betreffende Entscheide verringert sich, 1 von 15 Stimmen in der Betriebskommission.
- Die Kosten erhöhen sich massiv, sind aber als Vollkosten (keine Investitionen usw.) zu betrachten.
- Die Kosten sind laut SRWL stabil und werden sich nicht gross verändern, dies bedeutet aber auch keine zukünftige Reduktion der Kosten.
- Für Umsetzungszeitraum müssen rund 3-4 Jahre gerechnet werden.
- Mit dem Zusammenschluss zu SRFWL, ist eine Lösung vollzogen, welche nur bedingt rückgängig gemacht werden kann.

Kosten

Kostenvergleich IST / Zukunft Frenke / SRFWL



	Aufwand 2023		Aufwand Zukunft Frenke		Beitrag SRFWL	Differenz Zukunft Frenke zu SRFWL
Bennwil	CHF	48'383.62	CHF	72'822.12	CHF 66'769.17	CHF 6'052.95
Hölstein	CHF	132'137.84	CHF	195'375.62	CHF 260'883.62	CHF -65'508.00
Lampenberg	CHF	40'842.21	CHF	61'690.52	CHF 55'640.98	CHF 6'049.54
Niederdorf	CHF	101'329.43	CHF	150'269.42	CHF 175'728.73	CHF -25'459.31
Alle Gemeinden	CHF	322'693.11	CHF	480'157.68	CHF 559'022.50	CHF -78'864.82

Kostenvergleich

	Aufwand 2023		Aufwand Zukunft Frenke		Differenz Aufwand 2023 zu Zukunft Frenke	
Bennwil	CHF	48'383.62	CHF	72'822.12	CHF	24'438.50
Hölstein	CHF	132'137.84	CHF	195'375.62	CHF	63'237.77
Lampenberg	CHF	40'842.21	CHF	61'690.52	CHF	20'848.31
Niederdorf	CHF	101'329.43	CHF	150'269.42	CHF	48'939.99
Alle Gemeinden	CHF	322'693.11	CHF	480'157.68	CHF	157'464.58

Bei allen Varianten ist mit einem Aufwand von ca. CHF 150'000 für Möblierung und Technik zurechnen.

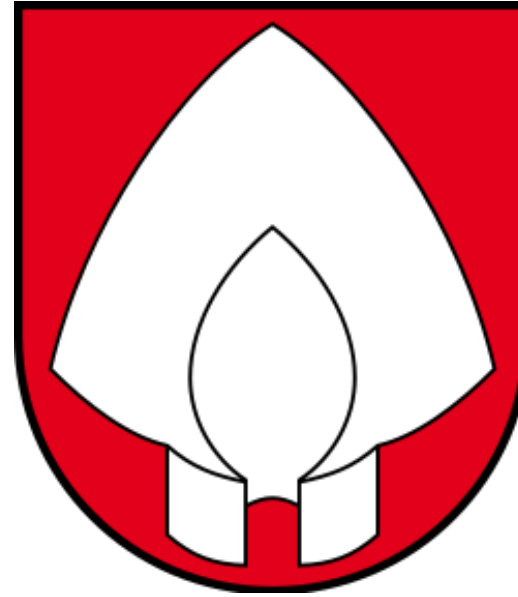
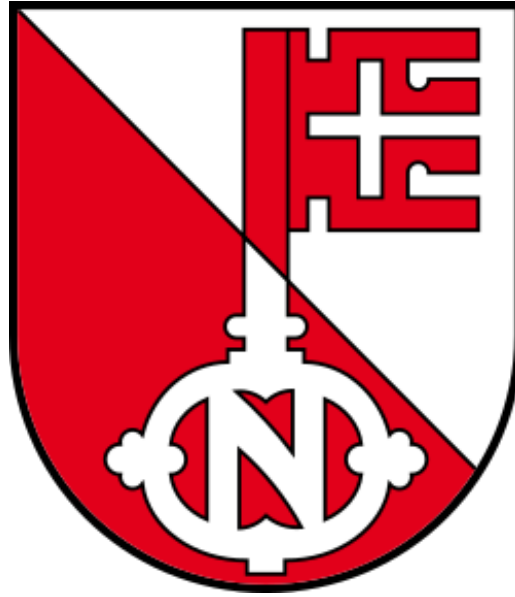
Vorstellung Projekt «Zukunft Feuerwehr Frenke»: neues Magazin

Vorstellung Auftrag & Anforderungen

**Rolf Degen & Michael Schori,
Kommando Feuerwehr Frenke**



Feuerwehr Frenke



Verbundgebiet

- 5'696 Einwohner
- 20.97 km² Fläche
- Seniorenzentrum Gritt, Massnahmenzentrum Arxhof, WB-Bahnlinie, Schwerverkehrsachse, Aussenhöfe, Industriezonen

2 Grundeinsatz (§ 14 FWG)

§ 4 Aufgaben

¹ Der Grundeinsatz umfasst im Rahmen der Mittel gemäss § 5 folgende Aufgaben:

- a. Einsatzleitung,
- b. Absperrung und Einweisung,
- c. Rettung von Menschen und Tieren,
- d. Schutz von Umwelt und Sachen,
- e. Abschluss des Einsatzes.

² Er umfasst bei Brandereignissen zusätzlich:

- a. Begrenzung des Brandes,
- b. Löschen des Brandes,
- c. Brandwache.

Der Auftrag der Feuerwehr ist in der kantonalen Verordnung über die Feuerwehr (FWV) geregelt.

Auftrag

Die Feuerwehr Frenke stellt die Erfüllung des Grundeinsatzes in ihrem Verbundgebiet sicher und wird, falls nötig, von der Stützpunktfeuerwehr unterstützt.

Einsätze

ca. 50 Einsätze pro Jahr

- Brandeinsätze
- Elementarerreignisse
- Verunreinigungen
- Tierrettungen
- Sanitätsunterstützung



IST- Situation



Personal



Material



Magazin

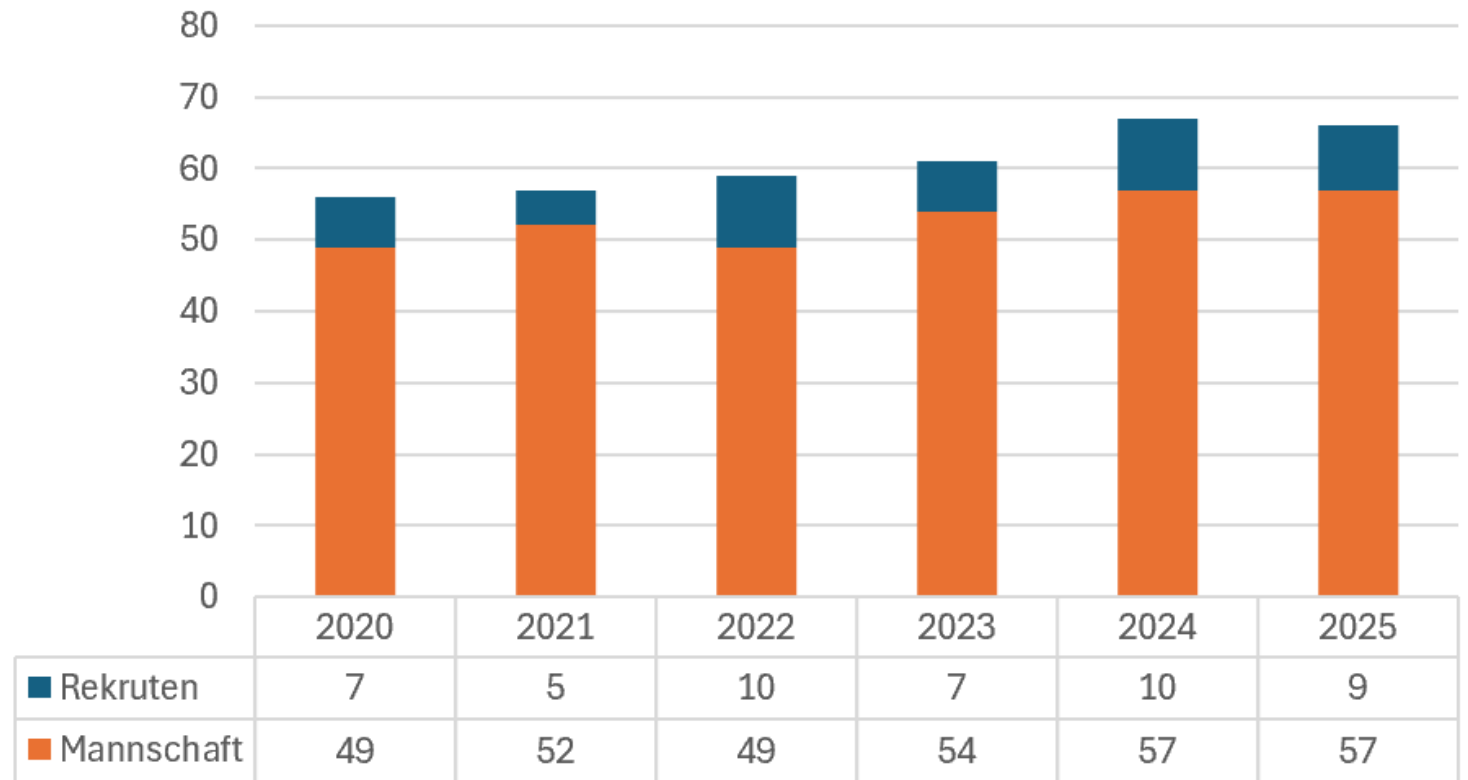


Fahrzeuge

Personal

- Ausreichender Bestand für die Erfüllung des Auftrages
- Stabiler Bestand, leicht steigend
- Abgänge werden durch Rekruten kompensiert
- Tagesverfügbarkeit liegt bei ca. 30 AdF

Mannschaftsbestand



Material

- Der aktuelle Material-Bestand der Feuerwehr Frenke ist für die Erfüllung des Auftrages ausreichend.

Punktuell müssen Neu- oder Ersatzbeschaffungen getätigt werden, welche im laufenden Budget integriert werden.

Der Inspektionsbericht bestätigt einen vorbildlichen Materialumgang punkto Wartung und Zustand



Magazin Ist-Situation

- Die Feuerwehr Frenke betreibt 3 Magazine (Hö, La, Be)
- Die aktuellen Magazin-Standorte und deren Ausstattungen der Feuerwehr Frenke entsprechen für die Erfüllung des Auftrages die Minimalanforderungen.
- Durch einen starken Zuwachs neuer AdF, anlässlich der letztjährigen Rekrutierungen, haben wir die Kapazitätsgrenze des Magazin Hölstein erreicht.



Magazin Fazit

- Der Betrieb von 3 Magazinen ist mit grossem Personal- und Zeitaufwand verbunden.
- Die 3 Magazine entsprechen bezüglich Sicherheit, Gesundheitsschutz sowie Hygiene **nicht** den heutigen Standards.
- Eine Magazin Bestandsaufnahme durch das FWI wurde durchgeführt und liegt vor.



Magazin

Bestandesaufnahme FWlbB

Anmerkung FWI:

Die vorhandenen Feuerwehrmagazine sind nicht mehr zeitgemäss. Insbesondere beim Feuerwehr-Magazin Hölstein besteht im Zusammenhang mit den bestehenden Zu- und Wegwahrverhältnissen eine erhöhte Unfallgefahr (Schule).

Eine Zusammenführung an ein Magazinstandort ist anzustreben / umzusetzen.
Aus Sicht der BGV / des FWI ist eine Lösung, welche zukünftig für das gesamte Waldenburger Tal dienen kann, anzustreben.

Die bestehenden Gebäudesubstanzen wurden nicht beurteilt.

Feuerwehrmagazin

Folgende Punkte weisen bauliche, bzw. strategische Mängel auf:

- Garderoben (tlw. keine Abtrennung zur Fzg.-Halle, sehr enge Platzverhältnisse)
- Sanitäre Anlagen (zu wenig, bzw. fehlen)
- Platzbedarf für FW-Material (zu wenig, zu eng)
- AS-Retablierungsraum (zu klein)
- Werkstattbereich (fehlt)
- Büro (zu wenig Platz)
- Feldweibel-Lager (fehlt)
- Theorie-/Sitzungsraum (fehlt)
- Magazinzufahrt Hölstein (führt über Pausenplatz der Schule = sehr grosse Unfallgefahr)
- Magazinvorplatz Hölstein (zu klein, enge Zufahrt, keine Manövrierflächen, zu wenig Parkplätze für AdF)
- Magazinbau Hölstein (Schimmelbefall an Rückwand und Nasszelle)
- ... *diese Aufzählung ist nicht abschliessend*

Es ist zwingend, so rasch wie möglich, der Magazin-Ersatz (1-Magazin-Strategie) umzusetzen.

FW-Gerätschaften/-Fahrzeuge

Die Unterhaltsarbeiten und vorgeschriebenen Kontrollen/Prüfungen werden vorbildlich durchgeführt.

Inspektionsbericht

Magazin



Platzverhältnisse

Magazin Hölstein

Fläche 212 m²

- Standplätze 4 Fahrzeuge
- Fläche 122m²





Module

Fläche 19.5m²

Garderobe

Kasten	8m ²
Umkleideraum	17.5m ²
Fläche pro AdF (0.65x0.65m)	0.4m ²



AS-Retablierung

Fläche 12m²



Feldwebellager / Werkstatt

Fläche 18m²



WC

Fläche 12m²



Büro

Fläche 12m²





Platzverhältnisse

- **Magazin Lampenberg**
- **Fläche 84 m2**
- 22 Garderoben
- 2 Fahrzeuge
- 1 Ölwehranhänger

Platzverhältnisse

- **Magazin Bennwil**
- **Fläche 91 m²**
- **Materiallager**
- **Schlauchausleger**
- **Motorspritzen-Anhänger**



Fahrzeuge

Der aktuelle
Fahrzeugpark der
Feuerwehr Frenke ist für
die Erfüllung des
Auftrages ausreichend.



Ersatzbeschaffungen Fahrzeuge



KLF Tröpfli
2003



MTW Grisú
2003

MTW rote Fuchs
2003



HLF Baldur
2013



Molof
2015



MTW Ersatz
2025

MTW Ersatz
2025



HLF Ersatz
2033



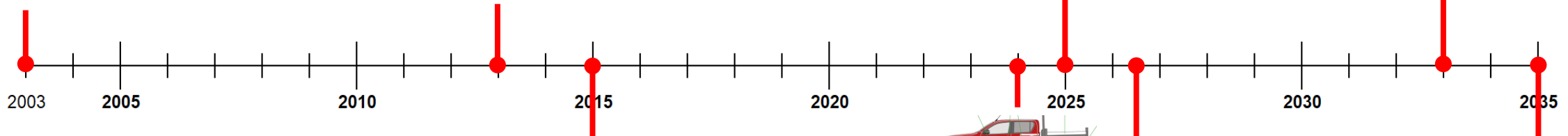
Pickup Ersatz
2024



KLF Ersatz
2026/27



MoLoF Ersatz
2035





Magazin Anforderungen

Auszug Kommandoakten

Anforderungen



Feuerwehrmagazine

Grundsätzliches

Feuerwehrmagazine, die mit Beiträgen der BGV finanziert wurden, müssen mindestens während 40 Jahren der Feuerwehr zur Verfügung stehen. Werden diese vor Ablauf der Frist anderen Zwecken zugeführt, kann die BGV die ausbezahlten Beiträge pro rata temporis zurückverlangen. Spezielle Bedingungen der abgegebenen Beitragszusicherung bleiben vorbehalten.

Bauliche Voraussetzungen

Die Lage soll möglichst zentral und die Aus-/Zufahrt des Feuerwehrmagazins muss ebenerdig sein.

Grösse

Die Grösse des Magazins ist den Gerätschaften anzupassen. Entwicklungstendenzen der Gerätschaften sollten, wenn immer möglich, berücksichtigt werden. Auskünfte über die benötigte Standfläche von Gerätschaften können beim Feuerwehr-Inspektorat eingeholt werden.

Bauart

Die Bauart ist gemäss den Brandschutzvorschriften für Einstellräume von Motorfahrzeugen zu wählen.

Einrichtungen

Atemschutz- und Schlauchpflegeanlagen sind in der Grösse dem vorhandenen Material angepasst vorzusehen. Die sachgerechte Lagerung des Feuerwehrmaterials muss gewährleistet sein.

Tore

Kipp-, Flügel- oder Falttore: lichte Höhe 4 m, lichte Breite mindestens 3.50 m. Es ist mindestens 1 Servicetüre vorzusehen. Ein Magazinschlüssel ist unter Glas anzubringen, sofern kein elektronisches Türöffnungssystem installiert ist.

Vorplatz

Vorplatz: Tiefe mindestens 12 m; staubfreier Belag (Asphalt, Verbundsteine, Beton). Es müssen für die Fahrzeuge der Feuerwehrangehörigen genügend reservierte Parkplätze vorhanden sein.

Lüftung/Heizung

Eine ausreichende Belüftung sämtlicher Räume muss gewährleistet sein. Die Heizung ist so zu bemessen, dass die Raumtemperatur nicht unter +6 °C sinken kann.

Beleuchtung

Die Beleuchtungskörper innerhalb des Feuerwehrmagazins sind so anzuordnen, dass Fahrzeugeinbauten und Gerätekasten genügend ausgeleuchtet sind. Der natürlichen Beleuchtung ist Vorzug zu geben und daher besondere Beachtung zu schenken. Der Vorplatz ist ebenfalls zu beleuchten. Das Lokal muss ausreichend mit Notleuchten (Akku-Lampen) ausgestattet sein.

Objektschutz

Neue Magazine müssen mittels einer Brandmeldeanlage/Blitzschutzanlage geschützt werden. Die Nachrüstung bestehender Magazine mit einer Brandmeldeanlage/Blitzschutzanlage wird empfohlen und durch die BGV finanziell unterstützt.

Löschwasserversorgung

Auf dem Areal ist zu Übungs- und Löschzwecken ein Überflurhydrant aufzustellen. Für diese Erweiterung der Löschwasserversorgung ist der BGV, vor Baubeginn, ein separates Gesuch zur Beitragsleistung einzureichen.

Kommunikation

Es ist ein Telefon zu installieren. Ausserdem ist ein Internetanschluss notwendig. Ebenfalls ist eine Funkstation (analog/POLYCOM) einzubauen.

Garderoben

Garderoben sind bei Neubauten separat von der Fahrzeughalle zu erstellen. Es sind genügend WC-Anlagen vorzusehen.

3 SOLL Anforderungen

3.1 Infrastruktur Technik

- Magazin mit Betriebskosten
- Telefon Festnetzanschluss (Swisscom)
- Internet
- Diverse PC-Arbeitsplätze
- Wandflächen für Lagedarstellungen mit Karten und Plandokumente
- Analog und Digital-Funkantenne und Betriebsgebühren bei der Bakom
- Funk Inhouse und LIAS
- Druckluft Kompressor-Anlage für Fahrzeuge und AS-Flaschen Füllstationen
- Abstellplätze für die Einsatzfahrzeuge mit Lade und Druckluftanschlüsse
- Tore für Ein-Ausfahrt mit manueller Notöffnung
- Lagerort für Kleidung und Einsatzmaterial, trocken und gut belüftet
- Getrennter Büroraum für Einsatz und Organisationsführung
- Unterbruchs freie-Spannungs-Versorgung oder Notbeleuchtung für Teile der Infra oder externe Einspeisung möglich
- Brandmeldeanlage (BMA)

3.2 Infrastruktur Personal (Angehörige der Feuerwehr)

- 80 AdF mit Garderoben für Persönliche Einsatzausrüstung
- Klima durch gute Lüftung entfeuchten muss berücksichtigt sein
- Toiletten und Duschbereich mit Trennung Mann/Frau

Anforderungskatalog Fw Frenke

Anforderungen



2.3 Räume

Fahrzeughalle 400m2

- Hilfeleistungsfahrzeug HLF
- Pionierfahrzeug
- Modulfahrzeug
- Zugfahrzeug
- Atemschutzbus
- Atemschutzbus
- 15 Modulstandplätze
- Schlauchauslegeanhänger
- 2 Motorspritzenanhänger
- Allzweckanhänger
- Druckluftkompressor und Druckluftverteilung
- Elektroanschlüsse für statische Ladung von jedem Fahrzeug / MS
- Wasseranschluss (Reinigung der Fahrzeuge und Schläuche)
- Gestelle für Ersatzmaterial
- Brandmeldeanlage (BMA)

Technikraum Grösse nach Bedarf ca. 40 m2

- Kompressoren
- Entfeuchter für Garderoben
- Heizung
- Lüftung
- Stromverteilung
- EDV-Verteilung
- Wasserverteilung
- Etc.

Atemschutzraum zur Retablierung der AS Geräte 25m2

- Waschmaschine und Trocknungsschrank zur Reinigung der AS-Masken
- Ablagefläche/Tische wo die AS Geräte geprüft werden können
- Schrank zur Lagerung von Verbrauchsmaterial

Raum zum füllen und lagern der AS Flaschen (Kombinierbar mit Retablierungsraum) 12m2

- Wo die AS Flaschen aufgefüllt und gelagert werden können
- Dieser Raum muss mit den vorhandenen Wagen für den Flaschentransport, aus dem Raum wo die AS Geräte retabliert werden zugänglich sein
- Druckluftkompressor mit Flaschenstationen zum Füllen der AS Flaschen

Anforderungskatalog Fw Frenke

Anforderungen



2.5 Aussenfläche

- Waschplatz für FW-Einsatzfahrzeuge aller Gewichtsklassen ausgelegt
- Wasserablauf Kanalisation, Anforderungen von Waschplatz und Kontamination
- Blendfreie Beleuchtung
- Containerplatz Betriebsstoffe (Zu- und Anlieferung muss möglich sein)
- Abfall Sammel-Container abschliessbar
- Gedeckter Platz für Sandsackdepot
- Vorplatz mit genügend Wendekreis für alle Fahrzeugkategorien **min. 12m**
Hindernissfrei von den Toren weg ca. 325m²
- Vorplatz und Areal gesichert oder mit Signal und Markierungen für Halteverbot
- Parkraum und Abstellplätze für **mind. 20 PW ca. 300m²**

2.6 Zu- / und Wegfahrt

- Eine Zu- und Wegfahrt ohne Beeinträchtigung durch Lieferanten, LKW oder Bahnbetrieb muss sein
- Selektional oder Schiebetore für die Ein- und Ausfahrt der Einsatzfahrzeuge
- Bodenmarkierungen von Sperrflächen, Parkraum oder Halteverboten sind nötig
- Markierung ZUFAHRT FEUERWEHR
- Eine geringe Parkplatz Anzahl für **mind. 20 PW** muss vorhanden sein
- Unterzüge und Vordächer müssen einer mind. Höhe von **4.20m** entsprechen und dürfen keine Einschränkung sein

3 Referenzen / Vergleich

- Magazin der Stpkt Feuerwehr Laufental
- Magazin der Feuerwehr Liesberg

Anforderungskatalog Fw Frenke

Anforderungen

Lagerraum 25m2

- Abschliessbarer Lagerraum mit Schränken & Regalen
- Waschmaschine und Tumbler für Brandschutzkleider
- Waschturm klein

Werkstatt 15m2

- Stellfläche mit Arbeitsplatte, Elektroanschluss, Beleuchtung
- PC-Arbeitsplätze

Aufenthaltsraum / Schulungsraum 125m2

- Tische & Stühle für 40-60 Personen (Stühle für ca.99 Pers.)
- Beamer, Leinwand oder für heutige Präsentationstechniken ausgestattet
- Kleine Küche

Büro 20m2/ Rapportraum 25m2

- 3 PC-Arbeitsplätze
- Funkanlage mit Aussenantenne
- Trennwand
- Tische und Stühle für 10 Personen
- Beamer, Leinwand oder für heutige Präsentationstechniken ausgestattet
- PC – Anschluss

Garderoben/ Dusch- WC Anlagen

- Garderobe Damen **20m2** (20 Plätze) mit Belüftung / Entfeuchtung
- Garderobe Herren **60m2** (60 Plätze) mit Belüftung / Entfeuchtung
- Toiletten und Dusche Damen **10m2**
- Toiletten und Dusche Herren **12m2**

Anforderungskatalog Fw Frenke

Anforderungen



Stellungnahme Inspektorat

Anforderungen



**Basellandschaftliche
Gebäudeversicherung**
Prävention Feuerwehr Versicherung

Gräubernstrasse 18
4410 Liestal
+41 61 927 11 11
bgv@bgv.ch
www.bgv.ch

Feuerwehrkommando
Feuerwehr Frenke
Bennwilerstrasse 9A
4434 Hölstein

Datum: 5. August 2024

Kontaktstelle: Feuerwehr-Inspektorat
Kontaktperson: Manuel Spinnler

E-Mail: manuel.spinnler@bgv.ch
Tel. direkt: +41 61 927 12 63

Frenke, Verbundfeuerwehr, Planung Feuerwehrmagazin

Geschätztes Feuerwehr-Kommando
Lieber Rolf

Gemäss Besprechung vom 29. Juli 2024, nehmen wir Stellung zu Eurem Bericht bezüglich Anforderungen an ein zentrales Feuerwehrmagazin für die Feuerwehr Frenke.

Aus unserer Sicht sind die erwähnten Anforderungen an ein neues Feuerwehrmagazin richtig und sinnvoll aufgeführt. Die Planung kann als zukunftsorientiert betrachtet werden.

Die Anzahl der Fahrzeugstellplätze ist grosszügig ausgelegt, dies ergibt für die Zukunft (Regionalisierung) durchaus Sinn. In einem Magazin in dieser Grösse, kann künftig die Feuerwehr WOLF ebenfalls ohne Probleme integriert werden.

Das Magazin mit geplantem Standort in Niederdorf, würde auch bei einem Anschluss an die Stützpunkt- und Regional-Feuerwehr Liestal als sogenannte Aussenwache sinnvoll sein.

Bezüglich der Finanzierung mittels eines Investors, sieht die BGV keine Probleme. Bereits das neue Feuerwehrmagazin in Liestal wird via Investor erstellt und langfristig an die Feuerwehr vermietet.

Aufgrund der bestehenden Rechtslage (FW-Gesetz/Beitrags-Reglemente) kann die BGV keinen Beitrag an das neue Feuerwehrmagazin leisten. Wir empfehlen der Feuerwehr, bzw. den Verbundgemeinden, dieses Projekt rasch voranzutreiben und zeitgleich das Gespräch mit der Stützpunkt- und Regional-Feuerwehr Liestal bezüglich Anschlusses an diese zu führen.

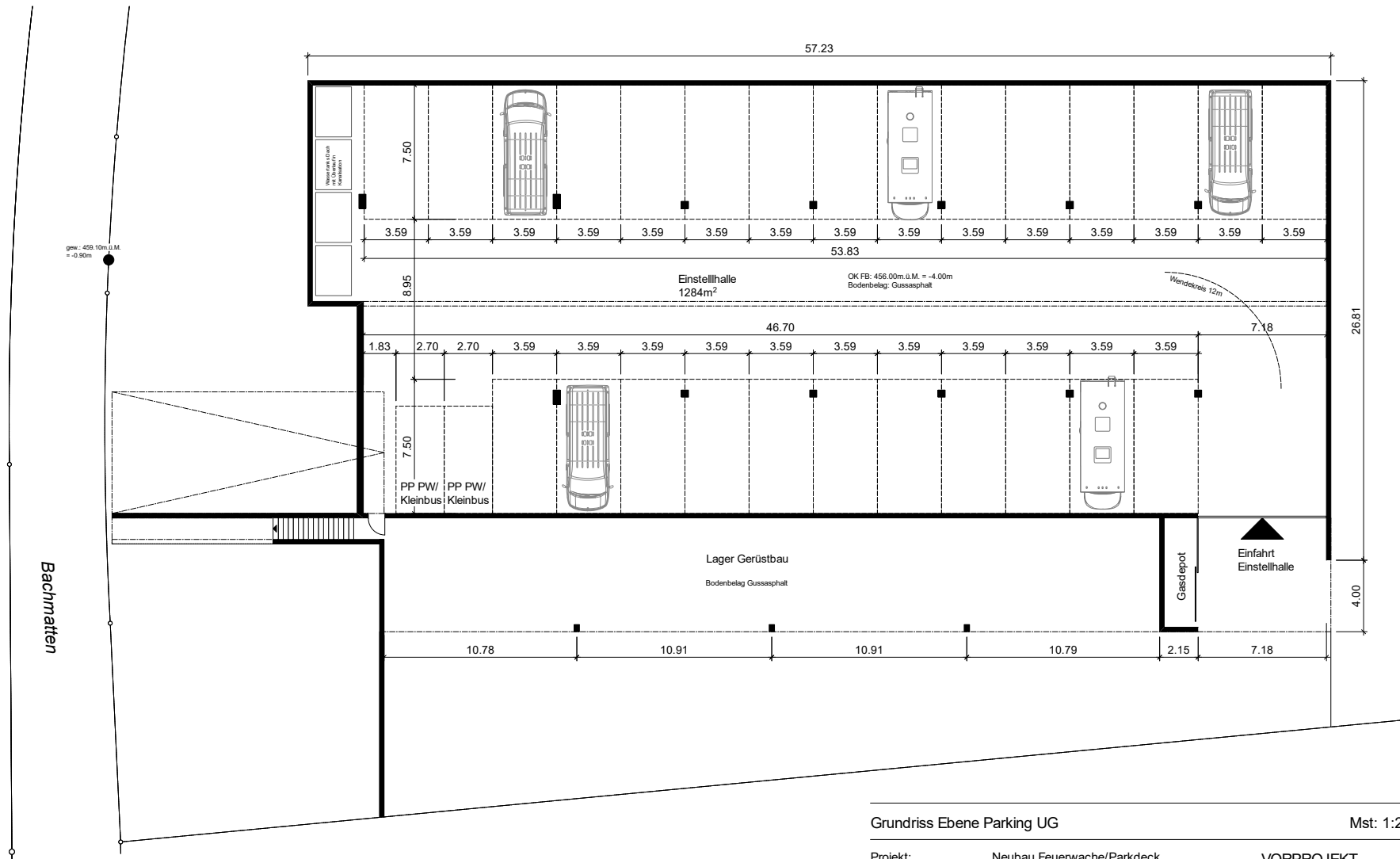
Im besten Fall bestehen Optimierungsmöglichkeiten für den geplanten Neubau (Reduktion der Räume für Unterhaltsarbeiten). Gegebenenfalls finden sich via SRFWL, ebenfalls Finanzierungsmöglichkeiten (Investoren) für den beabsichtigten Neubau.

Wir wünschen Euch für euer Vorhaben gutes Gelingen und stehen für weitere Beratungen gerne

Vorstellung Projekt «Zukunft Feuerwehr Frenke»: neues Magazin

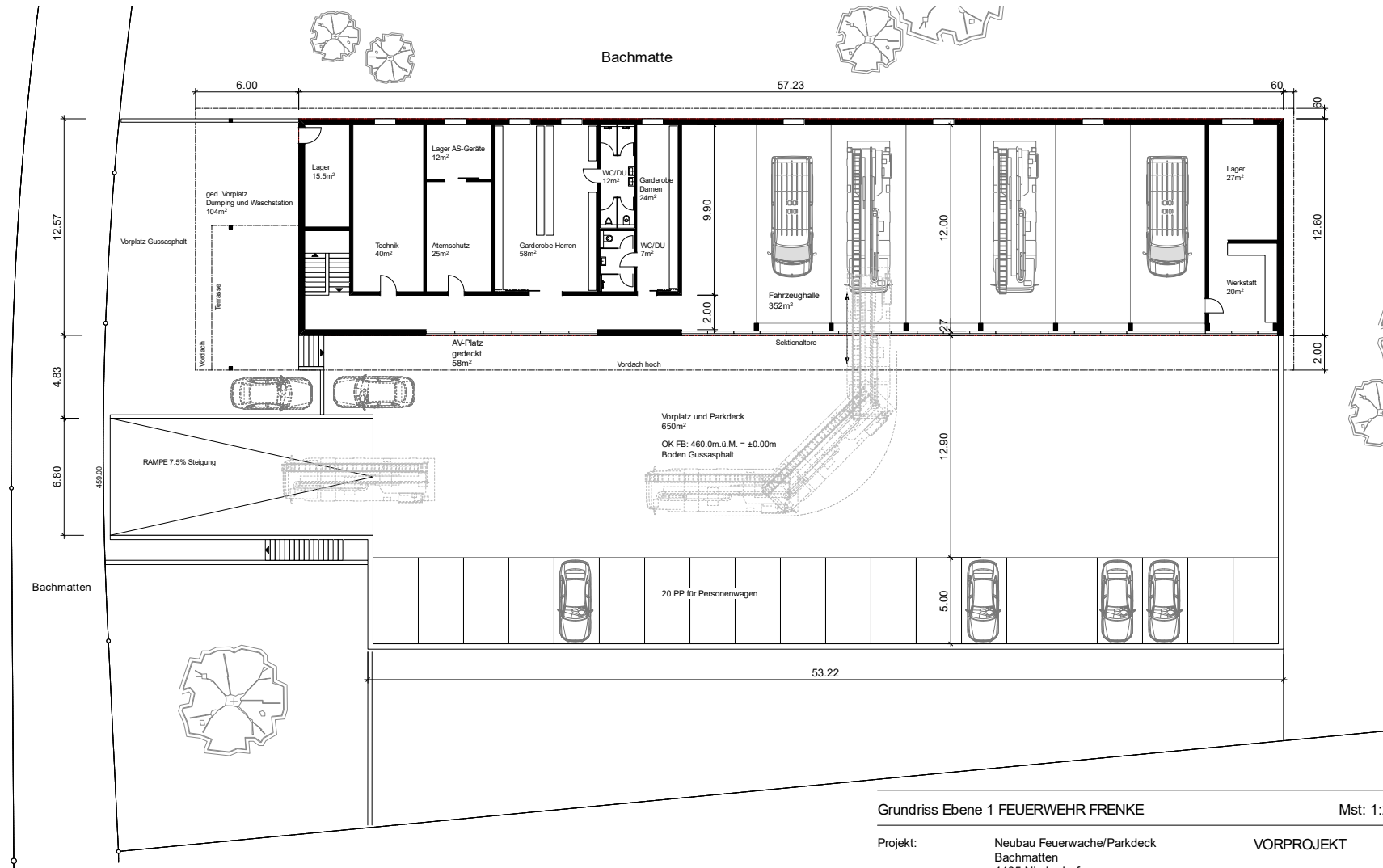
Vorstellung Pläne / Bauprojekt

Sämi Hubschmid, Lager & Bachmatten AG
Investor / Vermieter



Grundriss Ebene Parking UG Mst: 1:200

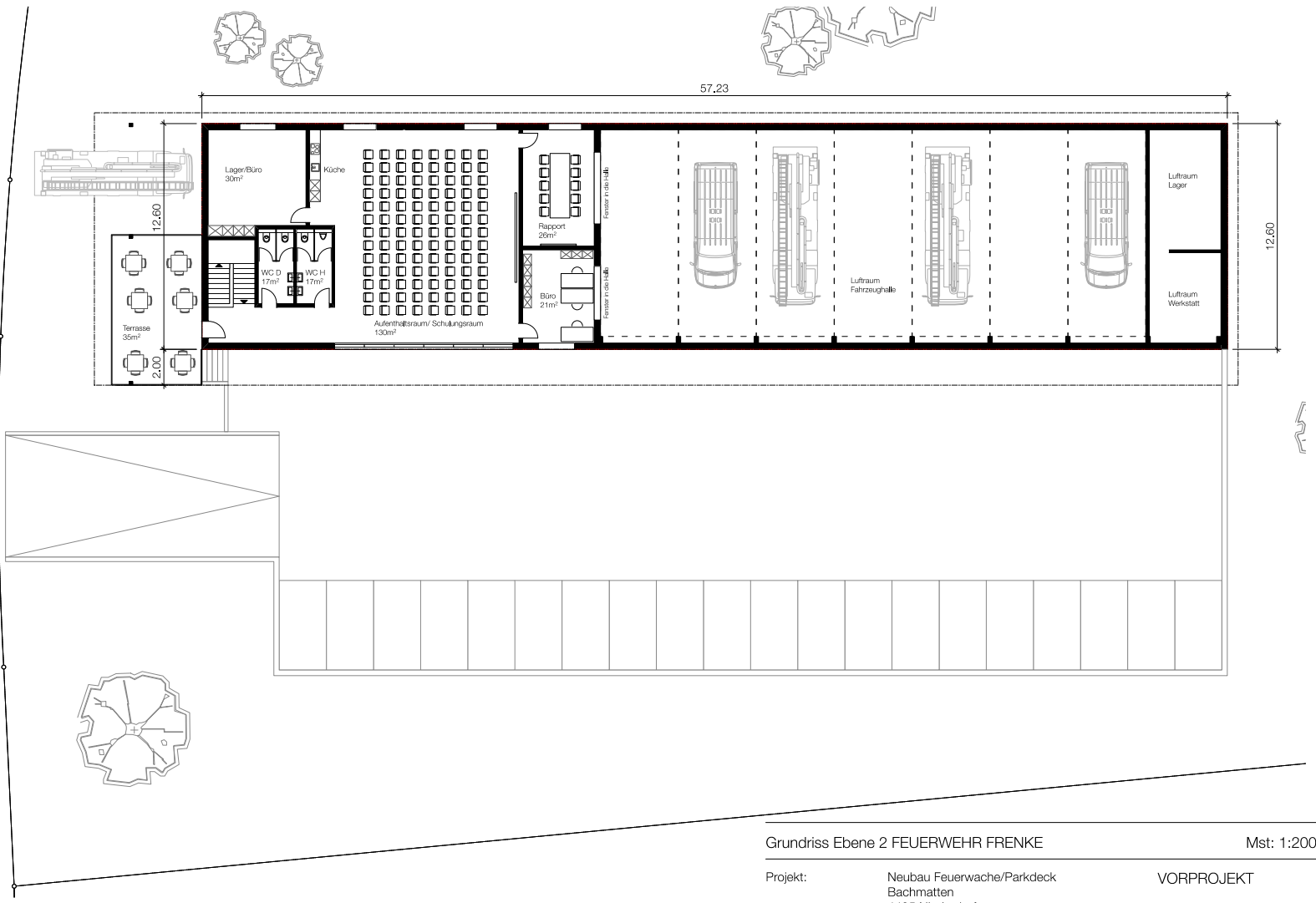
Projekt:	Neubau Feuerwache/Parkdeck Bachmatten 4435 Niederdorf	VORPROJEKT
Bauherrschaft:	Lager und Logistik Bachmatten AG Bachmatten 5 4435 Niederdorf	Datum: 31.07.2025 Plangrösse: A3
Projektverfasser:	Heinimann Architektur&Immobilien GmbH Hauptstrasse 67 4431 Bennwil	Plan Nr.: 100-122 gez. sh



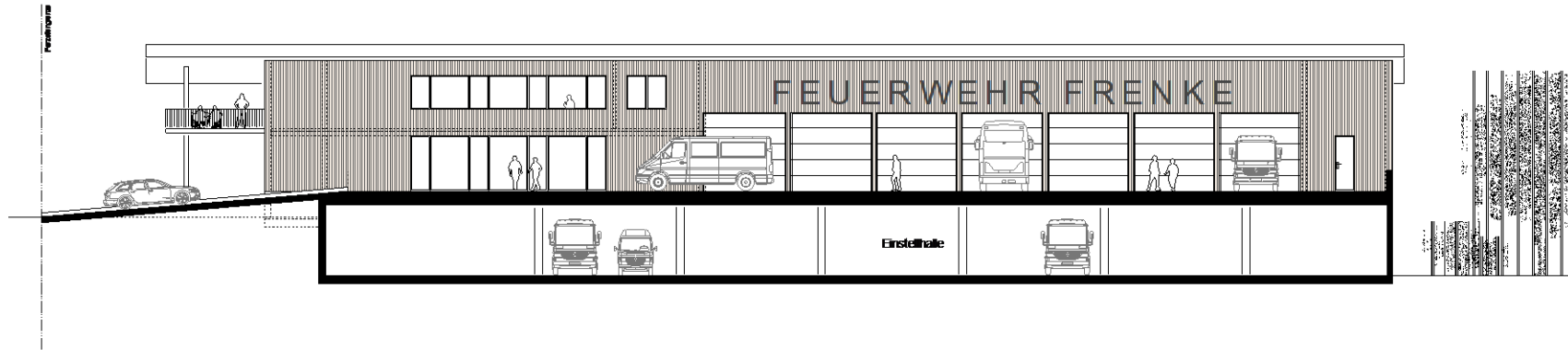
Grundriss Ebene 1 FEUERWEHR FRENKE

Mst: 1:200

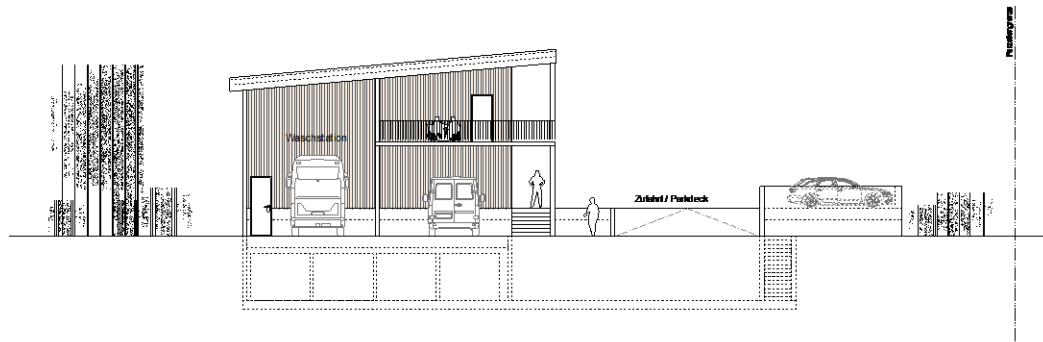
Projekt:	Neubau Feuerwache/Parkdeck Bachmatten 4435 Niederdorf	VORPROJEKT	
Bauherrschaft:	Lager und Logistik Bachmatten AG Bachmatten 5 4435 Niederdorf	Datum:	31.07.2025
		Plangrösse:	A3
Projektverfasser:	Heinimann Architektur&Immobilien GmbH Hauptstrasse 67 4431 Bennwil	Plan Nr.:	100-120
		gez.	sh



Grundriss Ebene 2 FEUERWEHR FRENKE		Mst: 1:200	
Projekt:	Neubau Feuerwache/Parkdeck Bachmatten 4435 Niederdorf	VORPROJEKT	
Bauherrschaft:	Lager und Logistik Bachmatten AG Bachmatten 5 4435 Niederdorf	Datum:	31.07.2025
		Plangrösse:	A3
Projektverfasser:	Heinimann Architektur&Immobilien GmbH Hauptstrasse 67 4431 Bannwil	Plan Nr.:	100-121
		gez.	sh



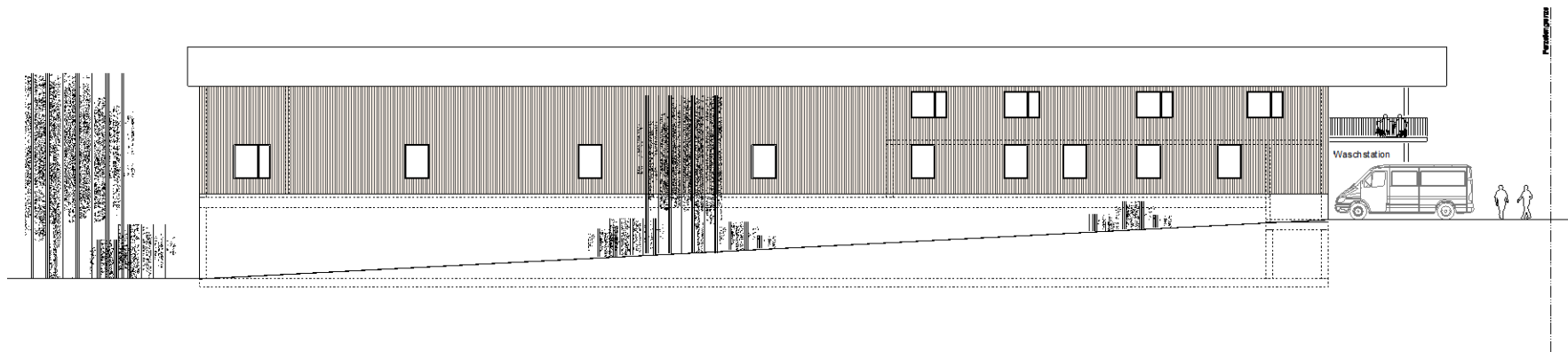
Ansicht Nordost



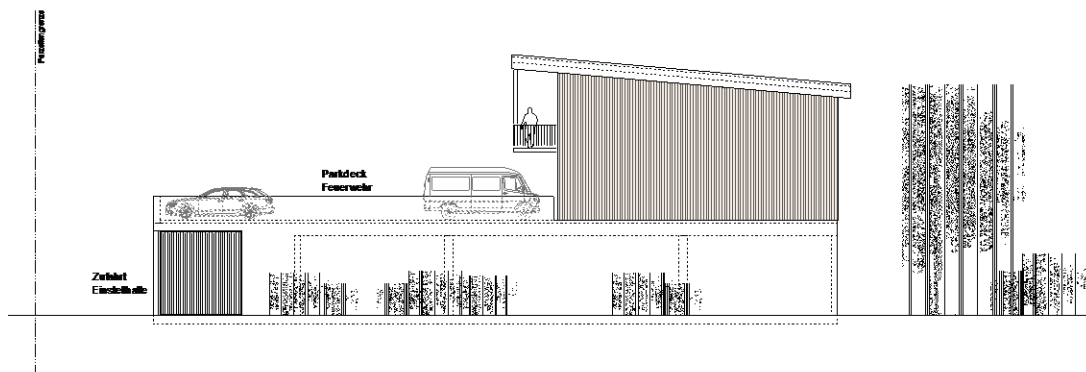
Ansicht Südost

Ansichten Nordost und Südost FEUERWEHR FRENKE Mst: 1:200

Projekt:	Neubau Feuerwache/Parkdeck Bachmatten 4435 Niederdorf	VORPROJEKT	
Bauherrschaft:	Lager und Logistik Bachmatten AG Bachmatten 5 4435 Niederdorf	Datum:	31.07.2025
		Plangrösse:	A3
Projektverfasser:	Heinimann Architektur&Immobilien GmbH Hauptstrasse 67 4431 Benwil	Plan Nr.:	100-160
		gez.	sh



Ansicht Südwest



Ansicht Nordwest



Ansichten Südwest und Nordwest FEUERWEHR FRENKE

Mst: 1:200

Projekt:	Neubau Feuerwache/Parkdeck Bachmatten 4435 Niederdorf	VORPROJEKT	
Bauherrschaft:	Lager und Logistik Bachmatten AG Bachmatten 5 4435 Niederdorf	Datum:	31.07.2025
		Plangrösse:	A3
Projektverfasser:	Heinimann Architektur&Immobilien GmbH Hauptstrasse 67 4431 Bennwil	Plan Nr.:	100-161
		gez.	sh

Ausblick / weiteres Vorgehen

Behandlung an Gemeindeversammlungen

Michael Bürgin,
Gemeindepräsident, Bennwil

- **Einwohnergemeindeversammlungen:**
 - Lampenberg: 10.12.25
 - Niederdorf : 24.11.25
 - Hölstein: 24.11.25
 - Bennwil: 26.11.25
- Wenn sich die FW Frenke als Ganzes irgendwann Liestal anschliessen wollte, bräuchte es trotzdem einen Stützpunkt (wird von der BGV vorgegeben)
- Weitere eventuelle Zusammenschlüsse widersprechen dem Projekt «neues Magazin» nicht, da der Stützpunkt auch dann seine Notwendigkeit behält
- Wir sind überzeugt von dieser nachhaltigen Lösung für eine gute Zukunft unserer Feuerwehr Frenke

Übersicht Investitionen Magazin

	Inventarwert zukünftiges Magazin		bestehend		Initialbeschaffung (minimale Ausbaustufe)		Ausbaustufe 1 (spätere Beschaffung möglich)		Ausbaustufe 2 (spätere Beschaffung möglich)		Total Neu Beschaffung	
Technik	CHF	78'700.00	CHF	-	CHF	41'200.00	CHF	34'500.00	CHF	3'000.00	CHF	78'700.00
Atemschutz	CHF	55'400.00	CHF	43'400.00	CHF	4'400.00	CHF	-	CHF	7'600.00	CHF	12'000.00
Lager AS-Geräte	CHF	25'900.00	CHF	700.00	CHF	22'000.00	CHF	3'200.00	CHF	-	CHF	25'200.00
Garderobe Herren	CHF	17'808.00	CHF	-	CHF	17'808.00	CHF	-	CHF	-	CHF	17'808.00
Garderobe Damen	CHF	5'436.00	CHF	-	CHF	5'436.00	CHF	-	CHF	-	CHF	5'436.00
Fahrzeughalle	CHF	10'700.00	CHF	700.00	CHF	10'000.00	CHF	-	CHF	-	CHF	10'000.00
Lager EG	CHF	2'700.00	CHF	2'700.00	CHF	-	CHF	-	CHF	-	CHF	-
Werkstatt	CHF	4'500.00	CHF	4'500.00	CHF	-	CHF	-	CHF	-	CHF	-
Lager OG	CHF	1'000.00	CHF	-	CHF	1'000.00	CHF	-	CHF	-	CHF	1'000.00
Aufenthaltsraum/Schulungsraum	CHF	22'500.00	CHF	3'000.00	CHF	18'700.00	CHF	-	CHF	800.00	CHF	19'500.00
Büro	CHF	11'750.00	CHF	6'000.00	CHF	5'750.00	CHF	-	CHF	-	CHF	5'750.00
Rapport-Raum	CHF	8'040.00	CHF	3'000.00	CHF	4'240.00	CHF	-	CHF	800.00	CHF	5'040.00
Allgemein	CHF	5'500.00	CHF	-	CHF	5'500.00	CHF	-	CHF	-	CHF	5'500.00
Total	CHF	249'934.00	CHF	64'000.00	CHF	136'034.00	CHF	37'700.00	CHF	12'200.00	CHF	185'934.00

Fragen, Bemerkungen, Anregungen?

Moderation durch Martin Zürcher,
Gemeindepräsident von Niederdorf

***Danke für Ihren
Besuch
und Ihr damit
gezeigtes Interesse!***

Kostenvergleich

Um einen Kostenvergleich der beiden Varianten (IST und Neues Magazin) aufzeigen zu können wurde die Rechnung 2023 der FW Frenke mit den zu erwartenden Mietzinsen erstellt.



Berechnungsgrundlagen: Abrechnung 2023				
Berechnung Sockelbeitrag	CHF			
Nettoaufwand	294'280.16			
Sockelbeitrag	0.05			
Sockelbeitrag pro Gde = 5% der Zwischenbilanz	14'714.01			
Total Sockelbeitrag aller 4 Gemeinden	58'856.03			
Abrechnung Sockelbeitrag	CHF	CHF		
Nettoaufwand	294'280.16			
Total Sockelbeitrag aller 4 Gemeinden		58'856.03		
Prozentual zu verteilen		235'424.13		
Zwischentotal	294'280.16	294'280.16		
Ausrechnung prozentuale Verteilung	Anteil in %	Anteil in CHF		
Prozentual zu verteilen	100%	235'424.13		
Gemeinde Bennwil	13.15%	30'958.27		
Gemeinde Hölstein	43.95%	103'468.90		
Gemeinde Lampenberg	10.30%	24'248.69		
Gemeinde Niederdorf	32.60%	76'748.27		
Kontrollsumme	100.00%	235'424.13		
Budget Abrechnung Gemeindebeitrag	Total (Sockel +%)	J. Miete Magazin	BGV Beiträge	Total (Netto) Budget
	CHF	CHF	CHF	CHF
Gemeinde Bennwil	45'672.28	-8'000.00	-6'790.00	30'882.28
Gemeinde Hölstein	118'182.91	-14'000.00	-10'631.00	93'551.91
Gemeinde Lampenberg	38'962.69	-8'000.00	-6'226.00	24'736.69
Gemeinde Niederdorf	91'462.27	0.00	-9'160.00	82'302.27
Kontrollsumme	294'280.16	-30'000.00	-32'807.00	231'473.16